

Workshop 2 Dedesdorfer Platz

ort_ Dedesdorfer Platz

datum_ 06.11.2015, 15:00-18:00

unterzeichner_ Berning, Protze, Theiling

anhang_ Fotodokumentation des Nachmittages, TeilnehmerInnenliste, Präsentation Rainer Imholze

A_ Ablauf und Ziel

Im Rahmen zweier Workshops wird gemeinsam mit AnwohnerInnen und Akteuren aus dem Stadtteil ein Freiraumkonzept für die Neu- und Umgestaltung des Dedesdorfer Platzes diskutiert. Das Freiraumkonzept wird vom Atelier Le Balto (Véronique Faucheur, Marc Pouzol, Nil Lachkareff) bearbeitet.

Ziel dieses zweiten Workshops ist, zu einer Empfehlung für die Platzgestaltung zu kommen, die dann im Beirat und den weiteren politischen Gremien diskutiert und entschieden werden soll.

Rainer Imholze (SUBV) begrüßt die Anwesenden und leitet den Workshop ein. Er betont, dass die verschiedenen Akteure im Stadtteil, das Bauressort und das Landschaftsarchitekturbüro Le Balto sich gemeinsam auf einem Weg befinden. Allen Beteiligten liegt an einer Lösung, die alle mittragen können. Er fasst mit Hilfe einer Powerpointpräsentation (siehe Anhang) noch einmal den Stand des Verfahrens zusammen und gibt einen Ausblick auf die weiteren Arbeitsschritte bis zur politischen Entscheidung und dem Beschluss für den Entwurf zum Dedesdorfer Platz.

Dann stellen die Landschaftsarchitekten Véronique Faucheur und Nil Lachkareff (Atelier Le Balto) den überarbeiteten Entwurf zur Platzgestaltung vor. Sie erläutern, dass sie die Rückmeldungen aus dem letzten Workshop als Ideen und Impulse sowie als offene Fragen begreifen und diese gemäß ihrer fachlichen Einschätzung in den neuen Entwurf eingearbeitet haben. Dabei steht die Erhaltung der Multifunktionalität des Platzes im Vordergrund.

Im Anschluss erläutert Christoph Theiling (p+t) den Ablauf des Nachmittages: In zwei Arbeitsgruppen wird der aktuelle Planungsstand diskutiert, mit besonderem Fokus auf die räumliche Gestaltung, die Nutzung des Platzes und die entsprechenden Beläge. Zum Abschluss stellen BerichterstatterInnen der Arbeitsgruppen die jeweiligen Ergebnisse vor.

Im Folgenden werden die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen dokumentiert.

B_ Ergebnisse

Tisch 1

- Zugang zu den anliegenden Gärten soll gegeben sein (rückwärtiger Dungweg)
- weniger Grant, mehr Rasen
- Badmintonfläche kann entfallen
- Hecken-Umrandung der Funktionen kann entfallen
- Leselust und andere Funktionen nicht so sehr am Rand, sondern mehr mittig
- Mitte mehr südlich (Richtung Schule)
- Versickerung eher an den Rändern, falls die Mitte nicht versickerungsfähig ist
- Insgesamt etwas weniger Bäume und die Bäume eher an den südlichen und westlichen Rändern (da hier keine Verschattung der Gärten stattfindet und die Bäume auch auf dem Platz Schatten spenden können).
- Zusammenhang zwischen Boulefläche, Dach und Container / Leselust soll eng sein.
- Verschattung der Bäume soll im weiteren Prozess vor Ort modellhaft geklärt werden.
- Dach soll größer sein und in der Nähe zum Bouleplatz bleiben

Tisch 2

- Zugang vom Platz zu den Gärten ermöglichen
- große Rasenfläche mit flexiblen Toren (idealerweise in der nördlichen/westlichen diagonalen Hälfte des Platzes)
- Badminton als extra Platz kann entfallen (vielmehr multifunktionales Netz beim Sandplatz)
- Hecke als Einfassung der Container kann entfallen - Wenn dann Bänke, die von beiden Seiten besetzbar sind
- Mitte = Ruhezone
- Rahmen um die Rasenmitte soll begehbar sein
- 2-3 Bäume in die Mitte, damit auch dort Schatten möglich wird
- insgesamt weniger Bäume, Bäume an den Rändern eher südlich und westlich anordnen

Offene Frage:

- Muss die Versickerung in der Mitte stattfinden?
- WC-Frage bleibt ungeklärt
- ggf. soll eine Plane als flexibles Dach genutzt werden

C_ Ausblick

Frau Faucheur wird den Plan in den kommenden Wochen entsprechend der Ergebnisse des zweiten Workshops präzisieren und mit Herrn Behr (SUBV) abstimmen.

Die Ergebnisse werden als Empfehlung an die entscheidungsbefugten Gremien weitergeleitet. Der Beirat möchte am 25. November einen Beschluss zur Entwurfsplanung fassen. Frau Faucheur und Herr Imholze werden vor Ort sein und den überarbeiteten Entwurf mit den Empfehlungen aus den beiden Workshops vorstellen. Ein Bodengutachten zur Versickerungsfähigkeit soll in Auftrag gegeben werden.

Noch in diesem Jahr soll die Deputationsvorlage erarbeitet und mit der Ausführungsplanung begonnen werden.

Im Anhang dieser Dokumentation finden sich

1. eine Fotodokumentation der Ergebnisse,
2. eine Liste der TeilnehmerInnen,
3. den zur Veranstaltung vorliegenden Plan von Le Balto,
4. die Präsentation von Rainer Imholze.

anhang_ Fotodokumentation der Ergebnisse

Tisch 1



Tisch 2



Ergebnisse in Stichworten (oben Tisch 1, unten Tisch 2)



anhang_ TeilnehmerInnenliste

Anuschewski, Anatol	BI / Wohnen in Walle
Becker, Alex	Waller Geschäftsleute
Behnken, Katrin	KLAS
Berning, Brenda	protze + theiling
Braun, Nicole	BPW baumgart + partner
Czekaj, Thomas	SUBV, Koordinierungsstelle für Baugemeinschaften
Falken, Jürgen	Interessenvertretung Dedesdorfer Platz
Faucheur, Véronique	atelier le balto
Fischer, Rike	Kommunikation für Na- und Kultur / BI Waller Mitte
Fritsche-Ejemole, Petra	Beirat Walle
Gerling, Anne	Stadtteil-Kurier
Golinski, Wolfgang	Beiratssprecher Walle
Heseding, Joseph	Schule Vegesacker Straße
Imholze, Rainer	SUBV
Kleemiß, Dörte	SKB
Köß, ?	Consult Team Bremen
Krengel, Olaf	Gralle & Partner Beratende Ingenieure mbB
Lachkareff, Nil	atelier le balto
Laukart, Jörn	Consult Team Bremen
Lemke, Lars	BPW baumgart
Liedke, Bernd	SUBV
Lucas, Sabine	Interessenvertretung Dedesdorfer Platz
Neumann, Jennifer	Waller Bürger
Neumann, Marion	Baugruppe "Waller wohnen"
Pala, Ulrike	OA West
Protze, Käthe	protze + theiling

Reidick, Roderich	BI Waller Mitte
Roskosch, Franz	Beirat Walle + Anwohner
Scheffka, Frank	solidarisch wohnen
Schellhammer, Helmut	BI
Schöffel, Mario	BPW baumgart + partner
Schweisfurth, Anne	Interessenvertretung Dedesdorfer Platz
Seidel, Karsten	Beirat Walle
Tapking, Jörg	Beirat Walle
Theiling, Christoph	protze + theiling
Wagner, Gerald	Beirat Walle + Waller Geschäftsleute
Warlies, Yogi	BI
Weber, Rainer	
Wennemer, Hartwig	Baugruppe Waller Wohnen
Wieberneit, Martin	Interessengemeinschaft Boule

anhang_ Plan Le Balto





Rainer Imholze

6. November 2015

Ablauf / Tagesordnung

Ankunft	bis 15:15
Begrüßung / Einleitung <i>Rainer Imholze (SUBV)</i>	15:15-15:30
Vorstellung des Freiraumkonzeptes Véronique Faucheur <i>atelier le balto, Berlin</i>	15:40-16:00
<i>Pause</i>	16:00-16:15

Arbeitsgruppen

16:15-

17:00

Zwei moderierte Arbeitsgruppen:
Essentials aus dem 1. Workshop

Lösungsansätze entwickeln

Moderation p+t

1. Räumliche Gestaltung- und Wegebeziehungen
2. Nutzungen auf dem Platz und deren Flächen / Beläge
3. Offene Punkte

Kaffeepause

17:00-17:15

Abschluss

17:15 - 18:00

Moderation p+t

Zusammenfassung der Ergebnisse /
Berichterstattung aus den beiden AGs

Ausblick

Rainer Imholze SUBV

Projekt Dedesdorfer Platz

Freiraumkonzept

Wo stehen wir ?

Wer ist wofür verantwortlich ?

Was ist zu tun ?

Welche Gremien entscheiden ?

Wie geht`s weiter ? Zeitplan



Projekt Dedesdorfer Platz

Was sind die Ziele ?

Was ist uns wichtig ?

Was gibt es zu beachten ?

Was sind die Rahmenbedingungen ?

Zu berücksichtigende Aspekte:

ua.

- Gestaltung / Städtebauliche Einbindung
- Nutzung / Bespielung / Nachhaltigkeit
- Pflege / Kosten
- Umweltaspekte
- Nachbarschaft
- Finanzierung / Kosten-Nutzenverhältnis
- etc

Für die Bildungsbehörde wichtige Punkte:

Der Zaun der Schule bleibt weitgehend erhalten, eine Öffnung zum Platz ist dennoch, durch das Große Tor darstellbar.

Das Schulgrundstück bleibt weiterhin voll abtrennbar.

Der Bereich des Schulgrundstückes, der sich derzeit schon außerhalb der Einzäunung befindet kann für den evtl. geplanten Kiosk mit einbezogen werden.

Im Innenhof der Schule befindet sich der Aufzug und damit der Zugang für Behinderte, dieser ist derzeit über das Schulgrundstück nur schwer zu finden und umständlich zu erreichen. Ein Zugang in den Innenhof, direkt vom öffentlichen Wegesystem aus, wäre hier eine Verbesserung für die Situation der Schule.

Dedesdorfer Platz

Wer ist wofür zuständig ???

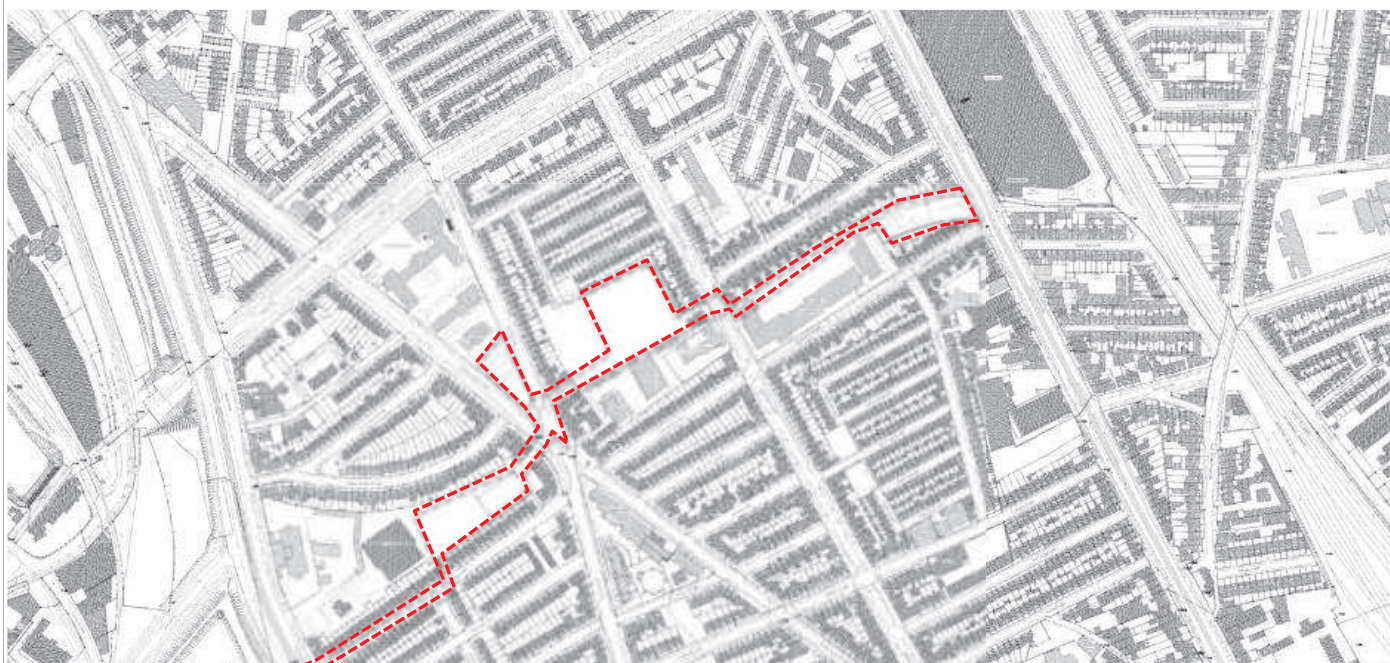
Planungs-, Bearbeitungs-, Umsetzungs- und Beteiligungsprozess

Bremen Immobilien	Frau Engelbert / Frau Oltmanns	Immobilie
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr	Frau Wedler Herr Behr Herr Czekay Herr Imholze Herr Liedke Herr Leferink Frau Behnken Herr Gotzen	Bauleitplanung / Städtebau Freiraumplanung Baugruppen / Wohnen Koordination / Finanzierung Koordination / Finanzierung Umwelt / Boden Umwelt / Wasser Verkehrsabteilung
Amt für Straßen und Verkehr	N.N.	Erschließung
Consult Team Bremen	Herr Meyer / Herr Laukart	Umsetzung
Beirat Walle		
Baudeputation		

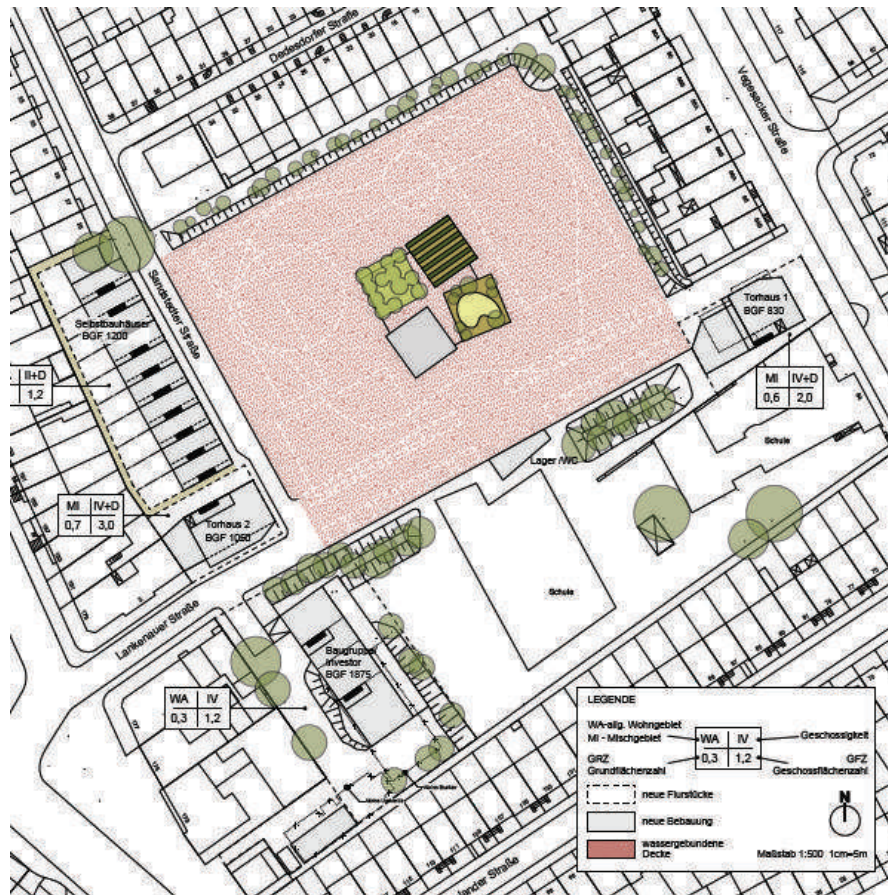
Dedesdorfer Platz

Wo stehen wir ????

Dedesdorfer Platz

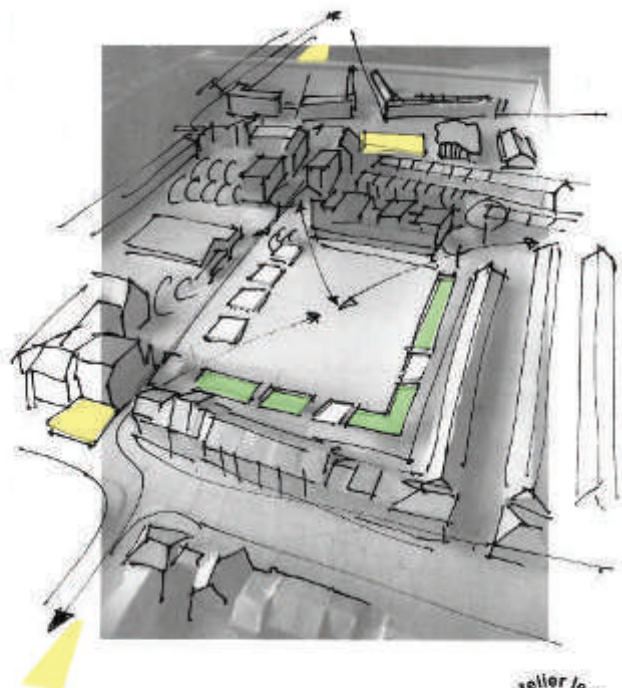
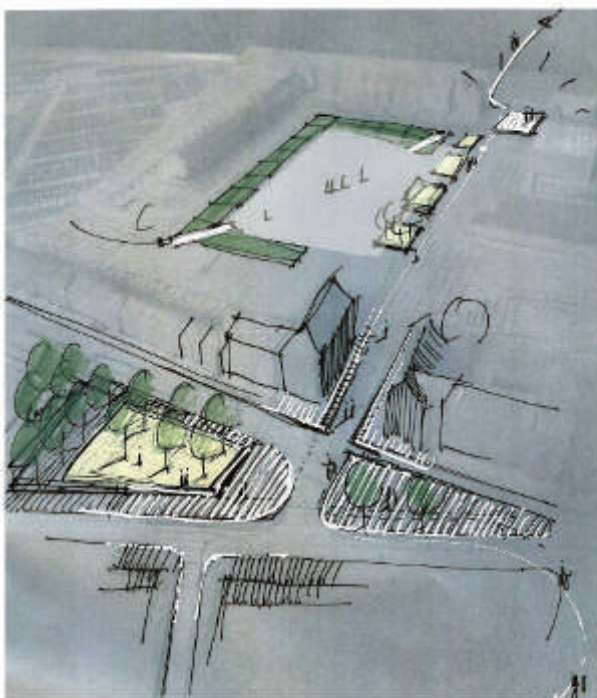


Ausdehnung des Betrachtungsraums, Verbesserung der Durchlässigkeit im Stadtteil und Einsatz von Städtebaufördermitteln



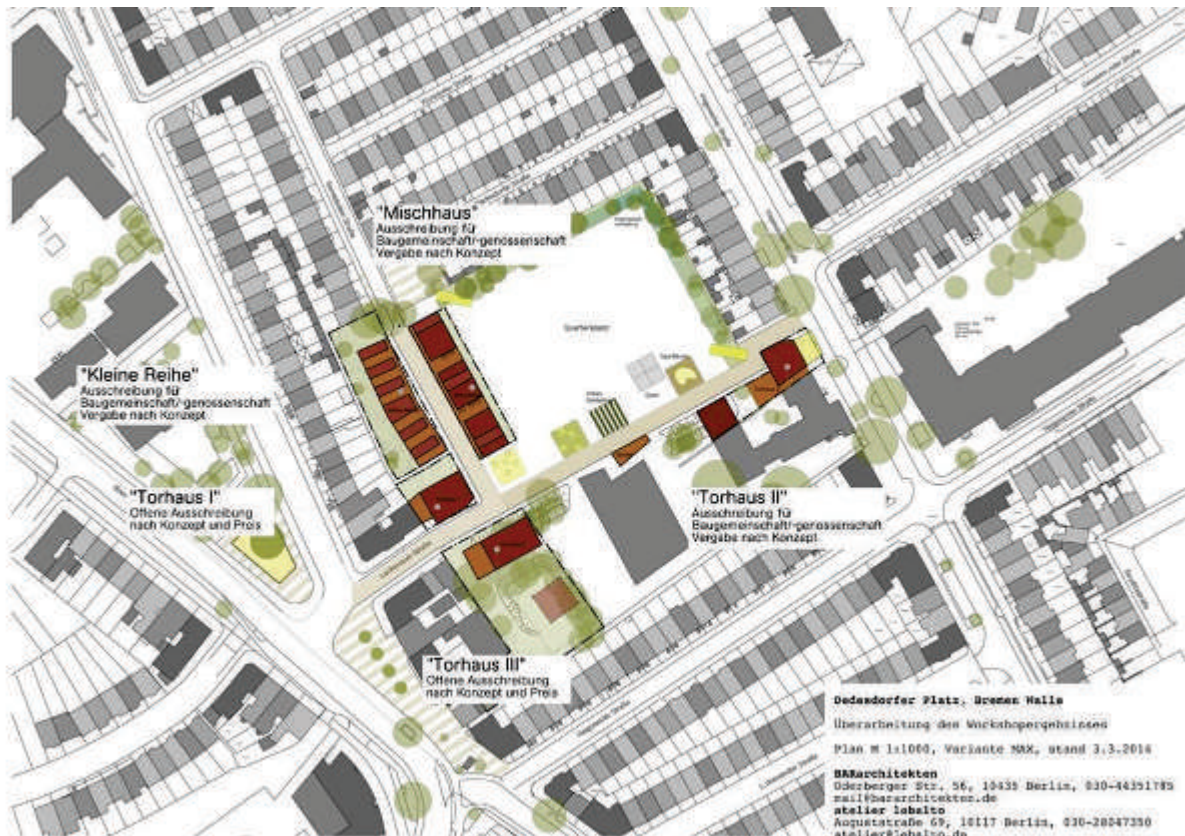
4. Sitzung der Immobilienkommission am 7. März und Fachausschuss am 12. März 2014

Dedesdorfer Platz



Erweiterung des öffentlichen Raums und seiner Gestaltung mit Städtebaufördermitteln

Dedesdorfer Platz



15

nichtständiger Fachausschuss Dedesdorfer Platz 13.11. 2014

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

Freie
Hansestadt
Bremen

Grundlagen des Aufstellungsbeschlusses zum BP 2460 vom 5. 2. 2015

Beschluss des Beirates Walle vom 2.4.2014

Der von Frau Dr. Reuther vorgestellte Entwurf stellt die Rahmenbedingungen ... dar.
Der Beirat stimmt dem städtebaulichen und freiräumlichen Konzept zu,

Planungsbestandteile zur weiteren Bearbeitung:

- Gestaltung der Freiflächen unter Ausschluss motorisierten Durchgangsverkehrs
- Schaffung eines Anteils bezahlbaren Wohnraums
- Errichtung eines Ersatzobjektes für das Vereinsheim
- Berücksichtigung für sozialorientierte Projekte sowie genossenschaftliche und innovative Wohnform
- Vollständige Dioxinentsorgung
- Umfassende Berücksichtigung der Anwohnerinteressen im weiteren Planungs- und Umsetzungsprozess
- Parkraum und Mobilitätskonzept
- Finanzierung des Projektes im Rahmen Aktive Zentren
- Berücksichtigung im Flächennutzungsplan
- Prüfung, die beidseitige Bebauung der Sandstedter Straße zugunsten einer größeren öffentlichen Freifläche auf dem Platz in der Tiefe der Bauobjekte zu verringern und den Zugang von der Lankenauer Straße offener zu gestalten.
- Der Beirat bittet SUVB, dafür Sorge zu tragen, dass im Fall der Bebaubarkeit der Bunkerfläche gleiche Bau- und Bruttogeschosßfläche von der sogenannten 2. Reihe der Sandstedter Straße verlagert und das Bauvolumen von 4.500 qm Baufläche nicht überschritten wird
- Gemeinsame Detailplanung

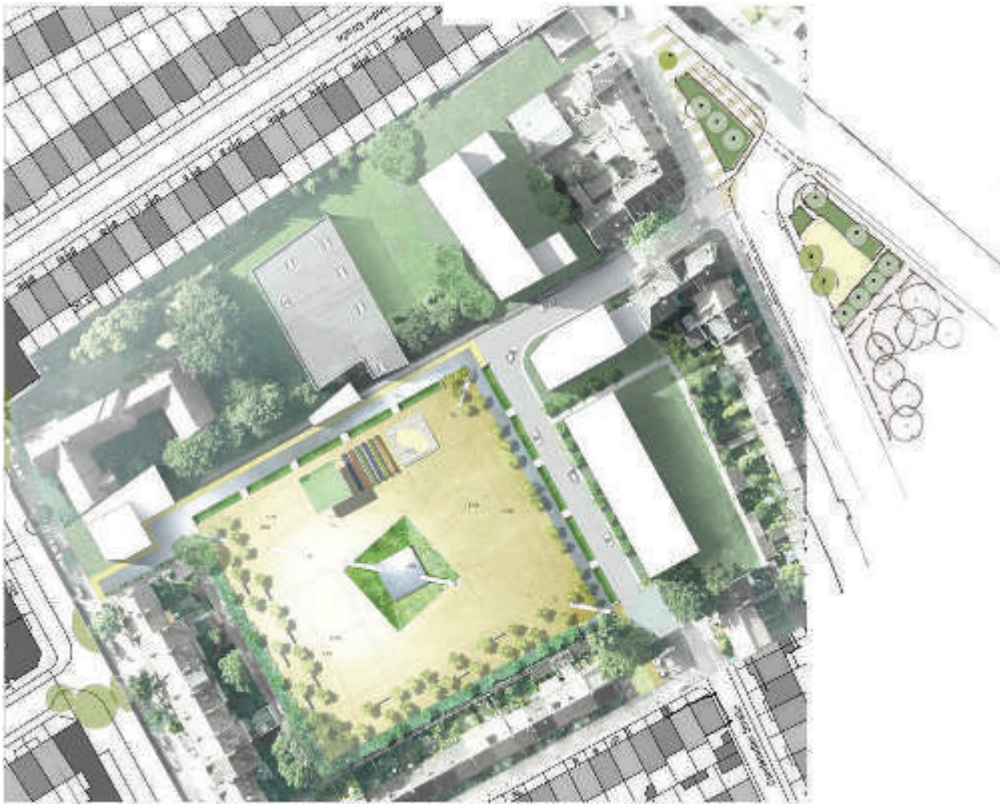
Dedesdorfer Platz

Berücksichtigung im FNP



präzisiert Entwurf

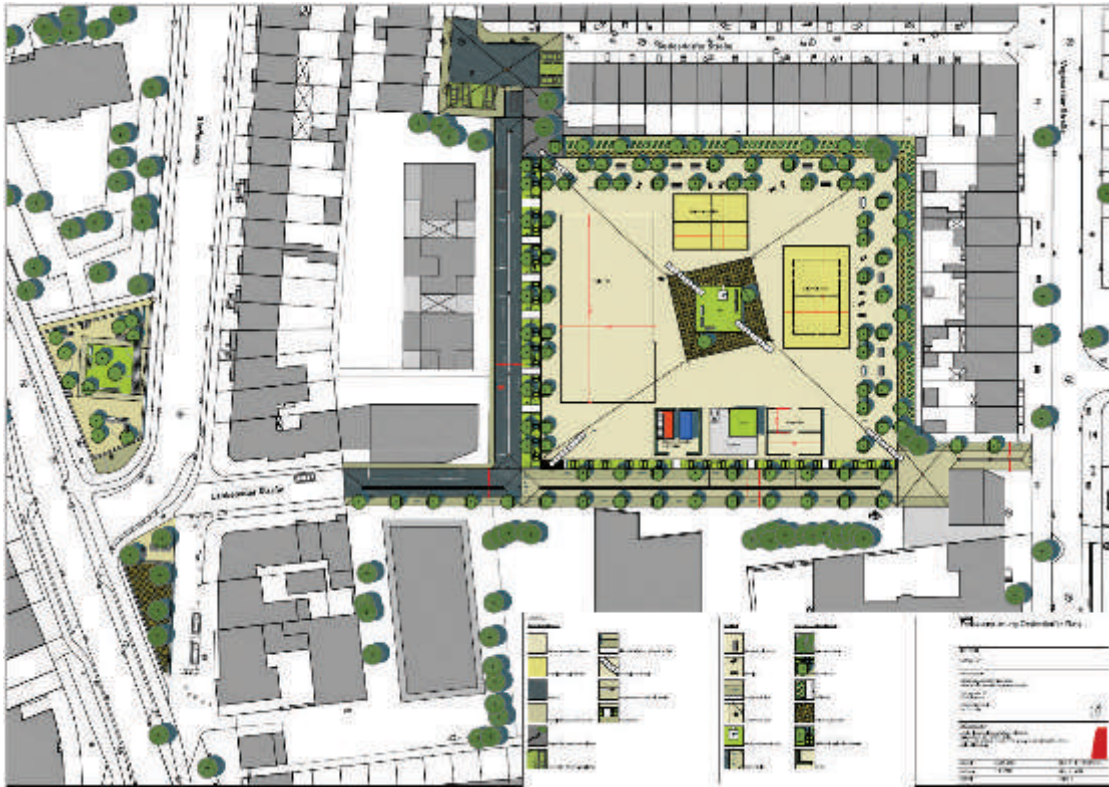




De Gure Hw



De Gure Hw



Aktueller Entwurf vom 4.11.2015

Dedesdorfer Platz

Was sind die Arbeitsaufgaben für heute
????

1. Räumliche Gestaltung- und Wegebeziehungen
2. Nutzungen auf dem Platz und deren Flächen / Beläge
3. Offene Punkte

Dedesdorfer Platz

Wie geht's weiter ???

- **Vorstellung des Entwurfes im Beirat**
- **Verwaltungsinterne Abstimmungen auf Basis der Entwurfsplanung**
- **Erstellung der Deputationsvorlage**
- **Ausführungsplanung**
- **Abstimmung / Trägeranhörung**
- **Ausschreibung**
- **Ausführung**
- **Baubeginn Mai 2016**

Vielen Dank !!!

